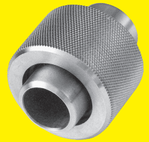
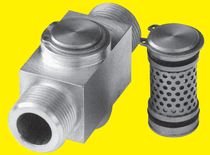
WE-ER® Pressschaleneinband
für Dampfschläuche

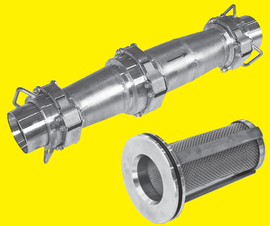
Weinhold® Verschraubung
für Dampf und andere Medien



WE-ER® Filtereinrichtung
für Dampf, Gase und andere Medien

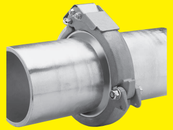


WE-ER® Rohrfilter
für Dampf, Gase und andere Medien

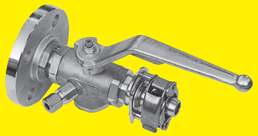


WE-ER® Spiralschlauchkupplung

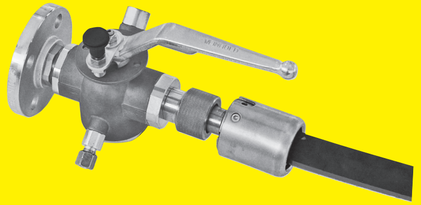
WE-ER® Baustoffrohrkupplung



Weinhold® Dampfhahn
mit Dichtringen aus Viton

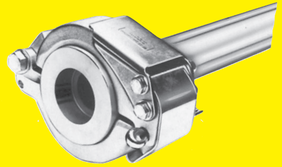


Weinhold® Dampfhahn
mit Reinigungsfunktion



WE-ER®
Hochdruck-Schraubrohrkupplung

WE-ER® Hochdruck-Rohrkupplung
Form „A" und „B"



WE-ER® Hydraulikschlauch-Armatur

Weinhold® Flanschverbindung
(Geteilter Flansch)

Dipl.-Ing. K. Weinhold GmbH & Co KG

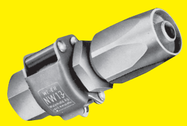
Postfach 13 40
Kreitzweg 8 + 43
Tel.: +49/2131/9813-0
www.armaturen-weinhold.de
info@armaturen-weinhold.de

D-41436 Neuss
D-41472 Neuss
Fax: +49/2131/85666

Germany

WE-ER® Schlaucharmaturen
für Druckluft – Wasser – Gas

WE-ER® Armaturen
für Höchstdruckschläuche



WE-ER® Schlauchsteckkupplung
für Druckluft-, Wasser- und Gasschläuche

WE-ER® Rohrkupplungen
Form „A" und Form „B"
Niederdruck und Hochdruck

Weinhold® Drucklufthahn
mit Druckentlastung

Weinhold® Dampfpistole
für Warmwasser und Naßdampf

TÜV CERT
DIN EN ISO 9001
Zertifikat: 01 100 5361

WE-ER® Schlaucharmaturen für Druckluft – Wasser – Gas

Der praktische Einsatz der WE-ER® Armaturen erfordert im Gegensatz zu anderen Kupplungsausführungen keine Werkzeuge und kein Einbinden der Schläuche. Die einmal aufgeschraubten Anschlusskupplungen werden nicht mehr bewegt; sie sitzen in ihrer Gesamtheit fest am Rohrnetz bzw. an den Geräten, so dass als ein sehr wesentlicher Sicherheitsfaktor gegenüber anderen Systemen, selbst bei einem plötzlichen Abreißen oder Lösen der Verbindungen, keine Verletzungen durch am Schlauch festsitzende Eisenteile eintreten können.
Das WE-ER® Kupplungssystem geht ferner bewusst weg von den stirnseitigen Dichtungen, die dem Abrieb unterworfen, bei sehr vielen Einsatzzwecken Anlass zu Undichtigkeiten geben. Bei den WE-ER® Armaturen werden die Schläuche selbst als Dichtungsmittel benutzt, und zwar durch eine einwandfreie und absolut dichte Einklemmung der Schläuche zwischen Innenteilen sowie Ober- und Unterteilen der Kupplungen. Die hierbei wirkende Federkraft der Spannfeder ist so bemessen, dass auch ein Aufspringen der Kupplungen nach Umlegen der Spannhebel nicht möglich ist.
Die verblüffend einfache und sekundenschnelle Anbringung sowie Handhabung der WE-ER® Armaturen ohne Verwendung von Werkzeugen und ohne zusätzliches Einbinden der Schläuche, die einwandfreie Dichtigkeit der Kupplungen durch Wegfall der für den Druckluftsektor sehr kostspieligen Luftverluste ergeben durch ihren Rationalisierungseffekt, d.h. durch wesentliche Einsparungen von Arbeitszeit und Arbeitskraft, bemerkenswerte Vorteile.

WE-ER® Armaturen für Höchstdruckschläuche

Die WE-ER® Steckkupplung für Höchstdruckschläuche dient zur schnellen Verbindung zwischen Höchstdruckschläuchen oder als Steckanschluss an Maschinen und Aggregaten ohne Verwendung von zusätzlichen Werkzeugen. Die Steckkupplung besteht aus einem Innenteil mit einer Schelle und einem Außenteil. Das Innenteil hat einerseits einen Schiebesitz und andererseits ein Anschlussstück mit den verschiedenen Anschlussarten (Außengewinde, Innengewinde, Anschweißende, Schneidringkonus usw.). Das Außenteil (Steckteil) besitzt einerseits einen Dichtring und andererseits einen Anschluss (Innen- oder Außengewinde, Schneidringkonus, Schlauchsteckteil usw.). Nach dem Aufschieben des Außenteiles auf den Schiebesitz wird die Schelle durch Herumlegen des Spannhebels mit Feder geschlossen. Die Stege der Klemmschelle brauchen nur den reinen axialen Schub des im kleinen Innenquerschnitt der Kupplung wirkenden Druckes aufzunehmen. Die konstruktiv günstige Auslegung der Kupplung erlaubt eine relativ leichte und kompakte Bauweise. Die Dichtung erfolgt durch einen in der Hydraulik bekannten Rundschnurring, der aus einer dem Einsatzzweck angepassten Qualität gefertigt ist und somit eine lange Lebensdauer garantiert. Für extrem starke Beanspruchungen werden die Armaturen auf Sonderwunsch mit einem zusätzlichen Stützring ausgeführt. Die Schelle wird durch einen einfachen Sicherungsring am Innenteil der Steckkupplung gehalten und lässt sich somit bei Beschädigung durch äußere Einflussnahme einfach auswechseln. Die Federkraft der Spannfeder ist so bemessen, dass ein Aufspringen der Kupplung nach Umlegen des Spannhebels nicht möglich ist. Die einfache Handhabung der WE-ER® Steckkupplung ermöglicht einen vielseitigen Einsatz in allen Gebieten der Hydraulik. Durch wesentliche Einsparungen von Arbeitszeit und Arbeitskraft wird ein bemerkenswerter wirtschaftlicher Effekt erzielt.

WE-ER® Schlauchsteckkupplung für Druckluft-, Wasser- und Gasschläuche

WE-ER® Schlauchsteckkupplungen kommen dort zur Anwendung, wo nach längerer Betriebsdauer der Schlauch nur schwer von einer Tülle abzuziehen ist. Durch Verwendung einer Steckttülle, die einmal als loses Bauteil in den Schlauch eingeschoben wird und dort auch beim Entkuppeln verbleibt, kann der Schlauch mit der Steckttülle ohne großen Kraftaufwand in die Steckkupplung eingeschoben oder herausgezogen werden. Die an den Klemmschellen befindlichen Stege haben die Aufgabe, einmal den Schlauch radial auf der Tülle zu klemmen und zum anderen axial die Steckttülle im Kupplungskörper zu halten, sowie die axialen Zugkräfte auf das Gewindeteil, bzw. Anschlussteil, zu übertragen. Durch Herumlegen des Spannhebels werden alle Funktionen gleichzeitig erfüllt. Alle Teile bestizen durch einen galvanischen Überzug einen besonders guten Korrosionsschutz. Auf Wunsch können die Armaturen auch aus Messing, bzw. z.T. aus Edelstahl geliefert werden.

WE-ER® Rohrkupplung Form „A“ und Form „B“

WE-ER® Rohrkupplungen Form „A“ mit Anschweißenden nach DIN 2559 dienen zur schnellen Verbindung zwischen Rohren ohne Verwendung von zusätzlichen Werkzeugen. Die Kupplung besteht aus 2 Flanschen, die jeweils an einem Rohrende angeschweißt werden und einer Schelle, die beim Kuppeln um die vorher ineinandergeschobenen Flansche gelegt wird. Durch Herumlegen des an der Schelle befindlichen Spannhebels mit Feder wird die Verbindung geschlossen. Alle Teile besitzen durch einen galvanischen Überzug einen besonders guten Korrosionsschutz.
WE-ER® Rohrkupplungen Form „B“ mit Anschweißenden nach DIN 2559 dienen zur schnellen Verbindung von Rohren ohne Verwendung von zusätzlichen Werkzeugen. Die Kupplung besteht einerseits aus einem Flansch mit Dichtring und andererseits aus einem Flansch mit Dichtring und Schiebemuffe. Beide Flansche werden vorher an die zu verbindenden Rohre angeschweißt. Nach dem Anschweißen werden die Dichtringe aufgebracht. Beim Kuppeln werden die Flansche voreinander geschoben, danach wird die Schiebemuffe über beide Dichtsitze der Flansche geschoben. Ein Herumlegen der Schelle um die vorgesehenen Ringbunde mit nachfolgendem Einhaken der Feder und Umlegen des Spannhebels schließt die Verbindung. Alle Teile besitzen durch einen galvanischen Überzug einen besonders guten Korrosionsschutz.

Weinhold® Drucklufthahn mit Druckentlastung

Bei der Konstruktion des Weinhold® Drucklufthahnes ging man bewusst von der Verwendung eines Küken ab. Die Verwendung einer Kugel ermöglichte den Einbau einfacher Rundschnurringe, die eine absolute Dichtheit gewährleisten, wobei außerdem eine Schmiernotwendigkeit zur Erreichung von Dichtheit und Leichtgängigkeit entfällt. Der lange Stahl-Absperrhebel lässt ein leichtes Öffnen und Schließen zu. Um eine schnelle Druckentlastung nach dem Absperren des Hahnes zu erreichen, wurde ein großer Entlastungsquerschnitt geschaffen. Alle Stahl-Teile besitzen durch einen galvanisierten Überzug einen besonders guten Korrosionsschutz.

Weinhold® Dampfpistole für Warmwasser und Nassdampf

An vielen Arbeitsplätzen der Chemie werden zum Reinigen von Kesseln und Aggregaten und ähnl. Teilen sowie zum Auftauen von Rohren in Außenanlagen bei niedrigen Temperaturen Weinhold® Dampfpistolen eingesetzt. Um evtl. Unfälle durch Verbrennungen oder Verbrühungen zu verhindern, wurde die Weinhold® Dampfpistole mit einem Selbstschließ-Mechanismus ausgerüstet. Das Warmwasser und der Nassdampf werden über einen Schlauch an eine an der Dampfpistole befindliche Schlaucharmatur - in den meisten Fällen eine WE-ER® Schlauchkupplung – in die Pistole eingeleitet. In der Pistole wird das Medium umgeleitet und durch ein Schließventil hindurch in das Strahlrohr geführt, um danach aus einer Düse auszutreten. Die Weinhold® Dampfpistole wurde mit einem Auslöser am Griff versehen, um die Öffnungskraft zu verringern. Nach dem Loslassen des Auslösers am Griff der Dampfpistole wird diese automatisch geschlossen. Die Dampfpistole wird zum einen am Griff mit Auslöser gehalten und zum anderen an einem Griffstück, das wahlweise bei Links- oder Rechtshändern an der linken oder rechten Seite eingeschraubt werden kann. Ein Wärmeschutz an der Pistole sowie ein Wärmeschutz an den Strahlrohren verhindert ein Verbrennen durch Anfassen der Pistole. Strahlrohre für die Weinhold® Dampfpistole sind in allen möglichen Längen mit und ohne Wärmeschutz lieferbar, wobei auch eine zusätzliche Griffbefestigung an dem Strahlrohr angebracht werden kann. Düsen sind als Runddüsen, Flachstrahldüsen, Mehrlochdüsen sowie als rotierende Düse lieferbar. Fast alle produktberührenden Teile sind aus Edelstahl gefertigt, das gleiche gilt für den Wärmeschutz an der Weinhold® Dampfpistole. Wärmebrücken aus Kunststoff verhindern eine Übertragung der Wärme vom warmwasser- oder nassdampfdurchströmten Teil auf das Griffstück und den Griff mit Auslöser. Die Weinhold® Dampfpistole kann auch mit einer Weinhold® Dreheinrichtung mit WE-ER® Schlaucharmatur geliefert werden. Hierbei wird das Verquetschen des Schlauches durch die Dreheinrichtung verhindert. Bei dem Arbeiten mit der Weinhold® Dampfpistole ist gewährleistet, dass sich bei Drehbewegungen mit der Pistole während der Bearbeitungsvorgänge der Schlauch nicht mitdreht und somit nicht verquetscht werden kann. Die Weinhold® Dreheinrichtung ist auch als Einzelteil nachlieferbar.

Weinhold® Hahn für Nassdampf mit Dichtringen aus Viton, Hauptdichtungen aus glasfaserverstärktem PTFE mit Edelstahlkammerung

Der Weinhold® Dampfhahn ist in den unterschiedlichsten Ausführungen lieferbar. Eingangsseitig können ein Flansch, eine Schottverschraubung oder Innen- oder Außengewinde angebracht werden. Ausgangsseitig kann zwischen der WE-ER® Schlaucharmatur, der WE-ER® Rohrkupplung (beide auch in unverdrehbarer Ausführung lieferbar, so dass ein Öffnen der Kupplungen in Betriebsstellung des Hahnes nicht möglich ist), der Weinhold® Dampfverschraubung, Milchrohrverschraubung, Innen-/oder Außengewinde oder Flansch gewählt werden. Desweiteren kann der Hahn mit der WE-ER® Schlaucharmatur nach VCI-Norm ausgeliefert werden. Der Absperrhebel ist um 180° versetzbar und kann mit einer Hebelarretierung geliefert werden, die ein unbeabsichtigtes Öffnen des Weinhold® Dampfhahnes verhindert. Auf Wunsch kann der Hahn auch mit verlängerter Welle geliefert werden. Die Druckentlastung kann wahlweise mit Edelstahlröhrchen oder Schneidringverschraubung geliefert werden. Der Druckring im Hahn ist aus Messing, die Kugel und das Gehäuse aus Edelstahl. Der Weinhold® Hahn mit Druckentlastung ist für einen max. Druck von 16 bar ausgelegt, die Betriebstemperatur beträgt ca. 180° C und kurzfristig 210° C, in Sonderausführung sogar 235° C. Bitte geben Sie bei anderen Medien wie z.B. Luft, Wasser usw. an, ob die Hähne mit Druckentlastung geliefert werden sollen.

Weinhold® Dampfhahn mit Spülvorrichtung

Der Weinhold® Dampfhahn mit Spülvorrichtung besitzt einen zusätzlichen Anschluss zum Spülen der druckabgewandten Seite und ermöglicht damit ein Spülen dieser Seite von Resten des Mediums durch Luftspülung. Der Absperrhebel kann 3 Positionen einnehmen, die Öffnungsposition, die Geschlossen-Position und zusätzlich die Spülposition. Gegen ungewolltes Öffnen und ungewolltes Spülen ist der Hahn durch eine Hebelarretierung gesichert. Das Spülen erfolgt nach dem Schließen des Hahnes und der dabei durchgeführten Druckentlastung. Nach dem Spülen wird der Absperrhebel wieder auf die „geschlossen“ Position gestellt. Gehäuse, Küken und Kammerung des Hahnes sind komplett aus Edelstahl, das Küken zudem oberflächenveredelt, dazu wird ein Messingstützring eingesetzt. Aufgrund der hohen Anforderungen sind die Dichtringe aus Viton und die Hauptdichtungen aus glasfaserverstärktem PTFE mit Edelstahlkammerung. Für die Luftzufuhr für den Spülanschluss ist ein Innengewinde G 3/8 vorgesehen, die weiteren Anschlüsse sind analog zu dem Weinhold® Dampfhahn frei wählbar.

Rohrleitungssysteme mit WE-ER® Hochdruck-Schraubrohrkupplung

Die WE-ER® Hochdruck-Schraubrohrkupplung in Verbindung mit Pastenrohren dient zur schnellen Verbindung der Rohre, ohne dass zusätzliche Werkzeuge benötigt werden. Die WE-ER® Hochdruck-Schraubrohrkupplung besteht einerseits aus einem Dichtkopf mit Dichtring aus Perbunan und einer Überwurfmutter und andererseits aus einem Außengewindestück mit Innendichtsitz. Beim Verbinden von Rohren wird der Dichtkopf in das Gewindestück eingeschoben; ein nachfolgendes Aufschrauben der Überwurfmutter muß so lange von Hand erfolgen, bis die Bohrung für den Sicherungssplint freigegeben wird. Hierzu sind keine Schlagwerkzeuge erforderlich, da das Gewindestück und die Überwurfmutter ein konisches Gewinde mit zylindrischem Auslauf besitzen und sich somit die Verschraubung von Hand leicht zusammenschrauben bzw. lösen läßt. Es entfällt somit ein Anschlagen mittels Schlagwerkzeug, so dass sichergestellt wird, dass nach dem Einführen des Sicherungssplintes die Verbindung dicht und betriebsbereit ist. Bedingt durch das konische Gewinde mit zylindrischem Auslauf bewegt sich das Gewinde beim Lösen der Mutter nicht nur in axialer Richtung auseinander, sondern auch radial. Hierdurch ist sichergestellt, dass auch nach langer Betriebszeit sich eine Mutter leicht vom Gewindestück lösen läßt.
Die Pastenrohre sind feuerverzinkt, die WE-ER® Hochdruck-Schraubrohrkupplungsteile sind galvanisch verzinkt. Bei den Pastenrohren sind die Rohrabmessungen so gewählt, dass sie für einen Betriebsdruck von 320 bar ausgelegt sind. Die WE-ER® Hochdruck-Schraubrohrkupplung ist in einer stärker dimensionierten Form auch für einen Betriebsdruck von 500 bar lieferbar. Die Montage und Demontage können ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen durchgeführt werden, wobei nach erfolgter Montage auch kein Nachspannen bzw. Nachdrehen nach einer gewissen Betriebszeit erforderlich ist. Für die Betriebssicherheit unbedingt erforderlich ist das Einführen des Sicherungsstiftes bzw. -splintes. Die Dichtung ist ein Perbunanring mit geeigneter Shorehärte. Vor Auslieferung der Rohre mit WE-ER® Hochdruck-Schraubrohrkupplungen wird jedes einzelne Rohr einer Druckprüfung unterzogen, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Die Konstruktion der WE-ER® Hochdruck-Schraubrohrkupplung sichert ein problemloses Rauben auch nach längerer Betriebszeit.

Rohrleitungssysteme mit WE-ER® Hochdruck-Rohrkupplung

Die WE-ER® Hochdruck-Rohrkupplung (lieferbar in Form A und Form B) in Verbindung mit Strebhydraulikrohren oder Pastenrohren dient der schnellen Verbindung der Rohre ohne Verwendung von zusätzlichen Werkzeugen. Die WE-ER® Hochdruck-Rohrkupplung Form A besteht einerseits aus einem Flansch mit Dichtring und Dichtsitz und andererseits aus einem Flansch mit Innendichtsitz. Die Flansche werden ineinander geschoben, eine entsprechende Fase sorgt dafür, dass der Dichtring bei der Montage nicht zerstört wird. Um die beiden Kupplungsflansche wird um die Ringbunde die WE-ER® Rohrkupplungsschelle herumgelegt und geschlossen. Zur zusätzlichen Sicherheit muss unbedingt ein Sicherungssplint in die dafür vorgesehenen Bohrungen geschoben werden, dadurch wird ein versehentliches Öffnen der Schelle verhindert. Ab DN 60 aufwärts wird anstatt des Splintes eine Edelstahlschraube eingesetzt. Die Rohre sind feuerverzinkt und je nach Anwendung für einen Betriebsdruck von 320 bis 500 bar ausgelegt. Vor Auslieferung wird jedes Rohr und Formstück einem Prüfdruck des 1,5-fachen Betriebsdruckes unterzogen. Die WE-ER® Hochdruck-Rohrkupplung ist leicht und ohne Werkzeuge montierbar, ein Nachspannen ist nicht notwendig. Die Druckübertragung erfolgt auf Kreisringflächen, und damit befindet sich die spezifische Belastung des Materials immer unterhalb des Streckgrenzenbereichs.

WE-ER® Hydraulikschlauch-Armatur

Die herkömmlichen, im Handel befindlichen Hydraulikschlauch-Fassungen haben den Nachteil, dass der Festanschluss (Außengewinde mit Schneidringkonus oder Überwurfmutter mit Dichtkegel) sich am schwächsten Teil der Schlaucharmatur, und zwar an der Schlauchtülle, befindet. Besonders bei hohen Belastungen und Biegebeanspruchungen kommt es dabei unmittelbar hinter der Schlauchfassung an der engsten Stelle der Schlauchtülle zu Brüchen oder zu einer Rissbildung, die zu Undichtigkeiten führen. Die WE-ER® Hochdruck-Schlauchfassung für Hydraulikschläuche höherer Druckbereiche ist konstruktiv ganz anders aufgebaut und verlagert den Kraftfluss bzw. die Belastung der Armatur von der Schlauchtülle weg auf die stark dimensionierte Hülse direkt einfließend in den Anschluss der Armatur. Die Schlauchtülle, die vor der Montage in den Schlauch eingeschoben wird, ist schwimmend in der nach fertiger Montage verpressten Armatur gelagert, da bei diesem Bauteil der Armatur sich die Axialdrücke gegeneinander aufheben. Nach dem Einpressen dieser Schlauchtülle mit Schlauch in der Hülse durch radiales Verpressen der Hülse wird der eigentliche Armaturenanschluss bzw. Adapter in die Hülse eingedreht, wobei der in dem Adapter sich befindliche Dichtring über den Nippel der Tülle geschoben wird und somit die absolute Dichtheit gewährleistet ist. Ist der Anschlussadapter bis zum Anschlag unter Zuhilfenahme eines Klebers oder auch ohne Verwendung eines Klebers festgedreht, so ist die Armatur betriebsbereit. Evtl. Serien können vormontiert werden, ohne dass man sich vorher auf die Anschlussart des Adapters - Außengewinde mit Schneidringkonus oder Überwurfmutter mit Dichtkegel oder andere - festlegen muss. Auch für die Dichtigkeitsprüfung der gesamten Schlauchleitung ergibt sich eine Vereinfachung, da nach dem Einpressen die Schlauchfassung an den Enden des Schlauches immer gleich ist und nur eine Art des Prüfanschlusses nötig ist. Die außerordentlich starke Dimensionierung der Hülse ergibt auch für härteste Beanspruchung im Hydraulikbereich eine sichere Armatur, da der Kraftfluss über die Hülse in den Anschluss geleitet wird und somit die Schlauchtülle außer der radialen Pressbelastung keine Axialzugfunktion mehr übernimmt.

Weinhold® Flanschverbindung (Geteilter Flansch)

Die Weinhold® Flanschverbindung besteht aus zwei spiegelbildlich gleichen Hälften, die in der Form zusammengesteckt werden, dass sie in Zugrichtung formstabil sind. Gefertigt aus Gesenkschmiedematerial sind sie für höchste Belastungen geeignet und finden Verwendung bei Verrohrungen bzw. beim Anflanschen von Armaturen, bei denen die herkömmlichen DIN-Flansche aufgrund ihrer großen Durchmesser hinderlich sind.
Der Weinhold® Flansch kann nach dem Durchstecken einer Rohrleitung durch eine enge Öffnung hinter dem Ringbund zusammengesteckt werden, wobei es die Verbindung erlaubt, den klein dimensionierten Ringbund aus wertvollerem Material zu fertigen, als den eigentlichen Flansch. Hierdurch sind erhebliche Kostenersparnisse möglich, wobei außerdem während des Transportes, da sich an den Armaturen oder Rohren keine schweren Flansche oder Losflansche befinden, die Unfallgefahr vermindert wird. Durch die Verwendung von O-Ringen zwischen Bund und Flansch oder zwischen zwei Bunden kann die AnpressKraft erheblich reduziert werden, es sind keine Drehmomentschlüssel erforderlich. Dichtringe sind für alle denkbaren Medien lieferbar. Die geteilten Flanschhälften werden in feuerverzinkter Ausführung geliefert, dadurch ist ein guter Korrosionsschutz gewährleistet.

WE-ER® Pressschaleneinband für Dampfschläuche

Der WE-ER® Pressschaleneinband entspricht dem Wunsch der chemischen Industrie nach einer Schlaucharmatur, die aus Sicherheitsgründen ausschließlich in Schlauchwerkstätten eingebunden werden kann. Der WE-ER® Pressschaleneinband besteht im wesentlichen aus einer Schlauchtülle, auch Schlauchstutzen genannt, zwei Pressschalen, einem Druckaufnahmering und einer Hülse, die nach dem Zusammendrücken der Pressschalen über diese geschoben wird. Diese denkbar einfache Konstruktion bietet den Vorteil, dass zum einen keinerlei Schraubwerkzeuge benötigt werden und zum anderen die Montage mit einem Hilfswerkzeug innerhalb kürzester Zeit vollzogen werden kann. Schrauben und Muttern entfallen vollkommen, somit auch die üblichen Montagefehler bei der bisher bekannten Armaturenausführung. Bei der Montage des WE-ER® Pressschaleneinbandes können keine Fehler hinsichtlich des Anpressdrucks oder ungleicher Anpressung eintreten, da die Presskschalen durch den Druckaufnahmering zentriert werden und nach Überschieben der Hülse die korrekte Presstiefe erreicht ist.
In der serienmäßigen Ausführung wird der Schlauchstutzen bzw. die Tülle aus dem Material Stahl in verzinkter Ausführung geliefert, die Pressschalen sind aus Messing, der Druckaufnahmering aus Edelstahl und die Hülse wiederum aus Stahl in verzinkter Ausführung. Die Dichtringe können je nach Medium aus Perbunan, Viton oder aus anderen geeigneten Materialien geliefert werden. Sollte ein anderes Material dringend erforderlich sein, so muss bei der Bestellung für Sonderausführungen die gewünschte Materialnummer bei den Einzelteilen angegeben werden.
Für die Konstruktion des WE-ER® Pressschaleneinbandes wurde die DIN 2826 — Schlaucharmaturen mit Klemmfassung für Dampf und Heißwasser – zugrunde gelegt. Ferner wurden die Wünsche des VCI berücksichtigt und die technische Verwendbarkeit gegenüber der DIN 2826 um einige wesentliche Armaturen-Varianten erweitert. Die Verwendung geteilter Flansche sowie einer besonderen Verschraubung mit konischem Gewinde, zylindrischem Auslauf und einem zylindrischen Dichtsitz erlaubt in Verbindung mit einer verlängerten Knickschutzhülse weitere Einsatzmöglichkeiten, die insbesondere im Hinblick auf Sicherheit mit den bisherigen Anschlussarten nicht voll erfüllt werden konnten.
Zusätzlich zu der Möglichkeit des Selbsteinbindens für Schlaucheinbinde-Werkstätten können selbstverständlich auch nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie fertig eingebundene Schlauchleitungen geliefert werden.
Die Pressschalen besitzen drei unterschiedliche, auf einem Konus befindliche Ringe, die in Verbindung mit der Hülse die Durchmesser-Toleranzen des Schlauches berücksichtigen können. Wird ein einwandfreier Schlauch nach DIN 2825 eingesetzt, so ist die Hülse bis zum letzten Ring an der Pressschale durchzuschieben; werden ungenormte Schläuche eingesetzt, die einen etwas größeren Durchmesser haben, so genügt es, die Hülse bis zum ersten oder zweiten Ring aufzuschieben, da somit ein genügend großer Klemmdruck vorhanden ist.

Weinhold® Verschraubung für Dampf und andere Medien

Bei der Konstruktion der Weinhold® Dampfverschraubung hat man einen zylindrischen Dichtsitz mit einem Radialdichtring gewählt, um zu verhindern, dass sich bei einem evtl. Lösen der Verschraubung Undichtigkeiten ergeben, die für das Bedienungspersonal zu gefährlichen Verletzungen führen können. Bewusst ist man von einem stirnseitigen Dichtring abgegangen, da der Dichtsitz der Weinhold® Verschraubung nach dem Einschieben des Dichtkopfes in das Gewindestück absolute Dichtheit ergibt. Die Überwurfmutter kann leicht von Hand aufgedreht werden, da es sich um ein konisches Gewinde mit zylindrischem Auslauf handelt und sich somit das Gewinde auch radial zueinander oder beim Aufschrauben voneinander weg bewegt. Als zusätzliche Reibhemmung zum Lösen der Überwurfmutter befindet sich zwischen Dichtkopf und Überwurfmutter ein weiterer Dichtring, der gleichzeitig das Gewinde vor dem Eindringen von Fremdflüssigkeit oder äußeren atmosphärischen Verunreinigungen schützt. Die Weinhold® Verschraubung kann aus allen denkbaren Materialien mit den verschiedenen Anschlussarten, Anschweißenden oder Gewinden geliefert werden. Die Weinhold® Verschraubung bringt Sicherheit, besonders für das Medium Dampf bis 210° C.

WE-ER® Filtereinrichtung für Dampf, Gase und andere Medien

Die WE-ER® Filtereinrichtung dient dazu, Schmutzpartikel aus Rohrleitungen daran zu hindern, in den meist nachfolgenden Absperrhahn einzudringen, da diese Schmutzpartikel die Lebensdauer eines nachgeschalteten Absperrhahns wesentlich beeinflussen.
Der Filter der WE-ER® Filtereinrichtung läßt sich denkbar leicht austauschen, da er sich wie eine Patrone in ein Gehäuse einschieben oder aus dem Gehäuse ausschieben lässt. Man muss lediglich je nach Ausführung einen Seegerring oder eine Schraube lösen, um die Filterpatrone axial zu entnehmen, in gleicher Form wird eine neue Filterpatrone eingeschoben, durch Seegerring oder Schraube gesichert, danach kann der Betrieb der Leitung wieder aufgenommen werden. Das Gehäuse kann wahlweise aus Tempguss, Messing oder Edelstahl gefertigt werden, die Filterpatrone aus Edelstahlblech oder verzinktem Stahlblech, die Stützschne der Patrone aus Messing. Die WE-ER® Filtereinrichtung kann in Verbindung mit Weinhold® Druckluftähnen oder Weinhold Dampfhähnen geliefert werden.

WE-ER® Rohrfilter

Der WE-ER® Rohrfilter dient dem Filtern von groben Verschmutzungen wie Zunder oder Schwemmstoffen aus Rohrleitungen. Er besteht aus jeweils einem eingangs- und einem ausgangsseitigen Anschluss, einer Schelle und dem Filtereinsatz mit Filterkorb und Gewebe. Der Filtereinsatz kann durch verlängerte oder verkürzte Bauweise auf die Durchflussmenge angepasst werden, die Filterfeinheit kann durch die Wahl des sich im Filterkorb befindlichen Gewebes auf die individuellen Anforderungen angepasst werden. Der WE-ER® Rohrfilter ist mit verschiedenen eingangs- und ausgangsseitigen Anschlüssen lieferbar, beispielsweise mit Flansch, WE-ER® Rohrkupplung, Außengewinde oder WE-ER® Schlauchkupplung. Die Anzahl von Zapfanschlüssen und deren Lage ist individuell wählbar. Durch die Schelle lässt sich der Rohrfilter leicht öffnen, so dass auch ein leichtes Austauschen des Filtereinsatzes möglich ist. Dieser ist auch separat als Ersatzteil lieferbar. Angepasst auf die jeweilige Verwendung ist der WE-ER® Rohrfilter in den Materialien Stahl verzinkt, Edelstahl oder Buntmetall lieferbar.

WE-ER® Spiralschlauch-Kupplung

Die WE-ER® Spiralschlauchkupplung für Absaug- und Förderschläuche dient der dichten Verbindung von Spiralschläuchen. Die schnellen und einfachen Montagen und Demontagen erfolgen ohne Verwendung von zusätzlichen Werkzeugen. Die WE-ER® Schlauchschelle für Spiralschlauchkupplung ist aus Kunststoff gefertigt und hat in ihrem Innenbereich eine spiralförmige Eindrehung, die sich beim Schließen dem Spiralschlauch anpasst und dieser auf die innere WE-ER® Schlauchtülle presst. Die Spiralsteigung der WE-ER Schlauchschelle muss dabei mit der des Schlauches übereinstimmen. Die WE-ER® Schlauchschelle für Spiralschlauchkupplungen ist jederzeit wieder verwendbar. Der auf der Schlauchtülle befindliche Dichtring verhindert ein Austreten des Mediums. Die WE-ER® Schlauchtülle kann je nach Wunsch mit Innen- und Außengewinde oder mit Anschweißende aus Stahl, Edelstahl oder Buntmetall geliefert werden. Die Gewindetüllen sind aus Messing, die Anschweißtülle aus verzinktem Stahl, die Dichtringe aus Perbunan. Weitere Anschlussarten und Materialien sind lieferbar.

Rohrleitungssysteme mit WE-ER® Baustoffrohrkupplung

Die Bauweise der WE-ER® Baustoffrohrkupplung lässt ein abgekipptes Montieren und Demontieren zu. Dadurch können verlegte und eingesetzte Rohre nach der Druckentlastung durch Öffnen der WE-ER® Baustoffrohrkupplung getrennt und gereinigt werden. Dies ist bei den schnell aushärtenden Baustoffen unabdingbar. Die Rohre sind feuerverzinkt, die WE-ER® Rohrkupplungsteile zum Teil galvanisch verzinkt, zum Teil kalt verzinkt und der Dichtring ist aus Perbunan. Die Montage der WE-ER® Rohrkupplung kann ohne Werkzeuge durchgeführt werden, die Sicherung erfolgt entweder durch einen Splint oder durch eine Sicherungsschraube. Je nach Nennweite sind die WE-ER® Baustoffkupplungen für Nenndruck von 160 bis 250 bar geeignet. Rohre und diverse Formstücke wie beispielsweise der WE-ER® Ballfänger, die WE-ER® Druckentlastung, die WE-ER® Mischdüse und der WE-ER® Verteiler komplettieren das Baustoffprogramm.

Konstruktionsänderungen und technische Änderungen sind vorbehalten. Einwandfreie Einsatzbedingungen sind einzuhalten. Stand 02/2006